

Goldaktien seitwärts, Öl bricht ein

24.06.2025 | [Martin Siegel](#)



Marketingmitteilung

Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 3.379 auf 3.368 \$/oz nach. Heute Morgen verliert der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 3.324 \$/oz um 31 \$/oz unter dem Vortagniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich seitwärts.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

N-tv.de: "Russland schickt Soldaten in Rollstühlen und auf Krücken in den Kampf".

Ergebnis einer gemeinsamen Studie des IW und des Bruegel-Instituts: "Die Investitionen der Europäer in Verteidigung sind zwar deutlich gestiegen, um das Ziel einer größeren Kriegstüchtigkeit bis 2030 zu erreichen, reiche das dennoch nicht aus (Quelle: Handelsblatt 24.06.25)."

Der zweite Weltkrieg wurde mit dem Abwurf von 2 Atombomben beendet. Heute muss die Welt mit 12.121 Atombomben weiter aufrüsten.

Kommentar: Die Verzweiflung an den Finanzmärkten treibt immer neue Blüten.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem schwächeren Dollar nach (aktueller Preis 91.915 Euro/kg, Vortag 93.689 Euro/kg). Nach der Ankündigung der Zentralbanken, die Geldpolitik wieder zu lockern und der Entscheidung am 18.03.25, Deutschland mit etwa 1.700 Mrd Euro zusätzlich zu verschulden, haben wir unser Goldpreisziel auf 2.800 bis 3.000 \$/oz angehoben.

Die Goldkäufe der BRICS-Staaten und mutmaßlich der US-Behörden überlagern derzeit unser Goldpreisziel, sind aber nicht zu kalkulieren. Wir werden diese Zentralbankkäufe erst in unserem Goldpreisziel berücksichtigen, wenn es sich bestätigt, dass sie nachhaltig sind. Wir empfehlen im aktuellen geldpolitischen und politischen Umfeld voll in Gold, Silber, Platin und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. In der kommenden Inflationsphase wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt leicht nach (aktueller Preis 35,91 \$/oz, Vortag 36,01 \$/oz). Platin kann zulegen (aktueller Preis 1.283 \$/oz, Vortag 1.268 \$/oz). Palladium zeigt sich stabil (aktueller Preis 1.058 \$/oz, Vortag 1.043 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis bricht ein (aktueller Preis 68,35 \$/barrel, Vortag 78,09 \$/barrel).

Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich stabil. Der Xau-Index verbessert sich um 1,4% oder 2,8 auf 207,8 Punkte. Bei den Standardwerten befestigen sich Endeavour Mining 2,2% sowie Newmont und Royal Gold jeweils 2,1%. Bei den kleineren Werten ziehen Belo Sun 14,0%, Integra 9,6% und Iamgold 5,6% an. Northern Dynasty fallen 6,0% und Orla 5,4%. Bei den Silberwerten steigen Bear Creek 9,0%, Metallic 5,8% und Excellon 3,9%. Minaurum verliert 7,4%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel etwas freundlicher. Impala steigen 7,0% und Harmony 2,7%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich. Bei den Produzenten geben St Barbara

9,4% und Catalyst 4,2% nach. Alkane verbessern sich 3,5% und Genesis 2,0%. Bei den Explorationswerten gibt Silver Mines 4,4% nach. Tanami ziehen 10,0% und Ausgold 4,8% an. Bei den Metallwerten steigen Fortescue 4,8% und Independence Group 4,4%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) wird nicht notiert, Vortag 298,03 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Iamgold (+5,6%), Galiano (+5,5%) und Ausgold (+4,8%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der St Barbara (-9,4%) und Orla (-5,4%). Der Fonds dürfte heute gegen den Markt nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.25 verbessert sich der Fonds um 9,9% auf 300,90 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 42,6%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 57,2%. Das Fondsvolumen erhöht sich von 156,9 auf 168,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 5,6%
- Gewinn im Jahr 2024: 16,6%
- Gewinn im Jahr 2025: 42,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) wird nicht notiert, Vortag 66,43 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Bear Creek (+9,0%), Impala (+7,0%) und Galiano (+5,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der St Barbara (-9,4%) und Minaurum (-7,4%). Der Fonds dürfte heute gegen den Markt leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.25 verbessert sich der Fonds um 9,2% auf 63,38 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 32,5%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 32,5%. Das Fondsvolumen erhöht sich von 173,0 auf 190,7 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Verlust im Jahr 2023: 10,3%
- Gewinn im Jahr 2024: 21,8%
- Gewinn im Jahr 2025: 32,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) wird nicht notiert, Vortag 50,26 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Aeris (+9,7%), Pilbara (+6,6%) und Cosmos (+6,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Odyssey (-10,0%) und Benz (-9,9%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Markt zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.25 gewinnt der Fonds 6,0% auf 52,44 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 23,1%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 40,6%. Das Fondsvolumen erhöht sich von 9,3 auf 9,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 14,7%

- Verlust im Jahr 2024: 5,1%
- Gewinn im Jahr 2025: 23,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Disclaimer: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind das Basisinformationsblatt (KID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Verkaufsprospekt und die KIDs müssen vor dem Kauf dem Anleger zur Verfügung gestellt werden. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Die Werbemittelung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, nötigenfalls unter Einbezug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemittelung wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen die genannten Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US-Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden.

*Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar.
<https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>*

Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der Einrichtung, xxx (Name, Adresse), bezogen werden.

Die Dokumente können ebenfalls bei der Einrichtung, ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien bezogen werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung nach BVI-Methode lässt die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten (Ausgabe- und Rücknahmeaufschlag) und während der Haltedauer anfallenden Gebühren (z.B. Transaktionskosten) unberücksichtigt. Wenn ein Anleger für 1.000,- € Anteile erwerben möchte, muss er bei einem Ausgabeaufschlag von maximal 5% bis zu 1.050,- € dafür aufwenden. Es können für den Anleger Depotkosten und weitere Kosten (z.B. Depot- oder Verwahrkosten) entstehen, welche die Wertentwicklung mindern. Es ist zu beachten, dass der Wert der erworbenen Anteile, aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere, schwanken kann.

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios oder der verwendeten Portfoliomangementtechniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. der Anteilpreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein.

Außerdem kann bei Fremdwährungen die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/662063--Goldaktien-seitwaerts-Oel-bricht-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).